



<https://biz.li/49ld>

GEDENKSTÄTTE AHLEM: VORTRAG IN DER GOTTFRIED-WILHELM-LEIBNIZ- BIBLIOTHEK

Veröffentlicht am 30.01.2025 um 16:38 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

„Bahlsen: Eine deutsche Geschichte? – so der Titel des Vortrags, in dem Prof. Hartmut Berghoff auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem am Montag, 3. Februar 2025, in der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek an der Waterloostraße 8, auf die Haltung des Unternehmens im Nationalsozialismus und deren Aufarbeitung eingeht. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

2019 sorgte die junge Unternehmenserin Verena Bahlsen durch unbedachte Äußerungen über die Zeit des Nationalsozialismus und die angeblich gute Behandlung der Zwangsarbeiter bei Bahlsen für einen öffentlichen Skandal. Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Unternehmensgeschichte von 1911 bis 1974 bezieht

sich auf den Weg vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus, die Verstrickung in das NS-Unrechtsregime und den Umgang mit dieser Vergangenheit nach 1945. Auch die Rahmenbedingungen für das Unternehmen werden analysiert: Wie reagierte Bahlsen auf sich wandelnde politische und ökonomische Entwicklungen? Der Vortrag von Hartmut Berghoff fasst die wichtigsten Ergebnisse der 2024 erschienen Studie zusammen und fragt danach, wie typisch die Geschichte Bahlens für die mittelständische Wirtschaft Deutschlands ist und welche Besonderheiten das hannoversche Traditionsunternehmen auszeichneten.

Hartmut Berghoff leitet das Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Göttingen und war bis 2015 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Washington D.C.



Hartmut Berghoff © *Berghoff*